

## Klimaanpassung:

# Drei Schritte zum Schutz vor Starkregen und Hochwasser

von

Hartmut Wibbeler



## Früher war die Schreckensversion „Stadtbrände“



Fotoausschnitt vom Gemälde des großen Stadtbrands von Aachen am 2. Mai 1656

- Oft wütete ein Feuer tagelang
- Die Bürger waren hilflos
- Kein Brandschutz keine Brandbekämpfung

**Heute** ist das völlig unverständlich.

# Heute:

Im letzten Sommer - schwüle Hitze - Starkregen.



Die Städte sind - versiegelt, - verrohrt, - barrierefrei und stark verdichtet gebaut,  
➔ ideale Voraussetzungen für Schäden.

**Temperaturrekorde und Sturzfluten**  
➔ eine Vorgeschmack auf die Zukunft !?

# Wasser in der Stadt ist gut!



Ablaufrinnen und Flutmauern sind für die Zukunft mit Klimawandel und Sommerhitze keine Lösungen.

## Wasserlandschaften

- Grünkorridore,
- Gute Luftqualität,
- Wasserspeicher,
- Weniger Überhitzung,
- Lebensqualität und Gesundheit,
- Motor für eine Stadtentwicklung.

## Die Idee:

---

Starkregen und Hochwasser sind nicht vermeidbar.

➔ **Mit drei Schritten** die Stadt widerstandsfähiger machen.

Eine Stadt mit 1000en Häusern kann geschützt werden.

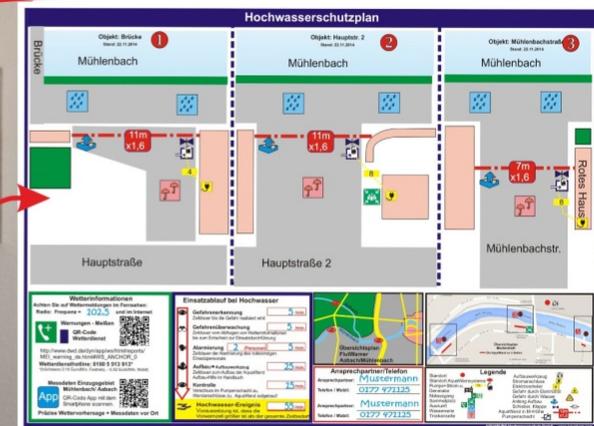
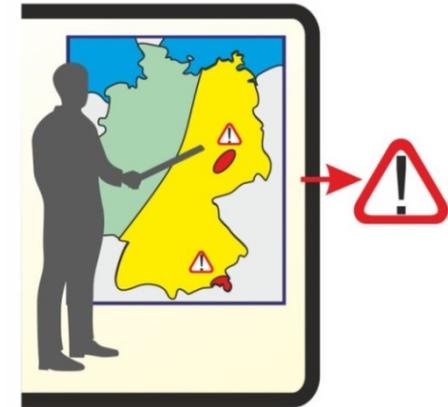
## Die drei Schritte sind:



Die ganze Stadt in den Blick nehmen!

# 1. Schritt: Gezielte Warnungen und Orientierung

- Starkregenkarten
- Unwetterwarnungen im Fernsehen.
- Flutwarner geben eine Mikroflutvorhersage.
- WarnWetter-App's auf dem Smartphone mit Hochwasserinformationen.
- Visuelle Flutschutzpläne = die erste Information, der erste Meter.



## 2. Schritt: Schutz mit mobilen Systemen

---

### Neue Anforderungen an den Schutz

- keine losen Teile
- am Einsatzort lagern
- einfach, robust und sicher
- bei Löchern, defekten Schrauben oder Aufbaufehlern kein Versagen
- Not-Reparatur auch beim Hochwasser
- Autarkie
- von Jedermann aufzubauen
- ohne Hilfsmittel und Transportwege
- Aufbau bei schlechtem Wetter

## Die AquaWand erfüllt die neuen Anforderungen!

- Ist eine Stahl-, Netz- Planen-Konstruktion,
- immer im Bereitschaftsmodus,
- bei Nicht-Gebrauch in einem Betonkanal
- und von Jedermann aufzubauen.



# Video – Aufbau Zeit: ca. 1 Minute



*Start*



*in 5 Minuten*



*in 10 Minuten*



*in 15 Minuten - fertig!*

### 3. Schritt: Einfache Übung / Wartung

Ohne Übung geht es nicht.

Übungen sind notwendig.

Dann wissen Alle was zu tun ist.



## Das Szenario:

- Wetterwarnung im Fernsehen.
- Starkregenarten Warn-App's und die Flutmelder schlagen an.
- Flutschutzpläne = die erste Information.
- Die Aufbau-Routine beginnt.
- Das Gebiet ist gesichert.



## Wirtschaftslehre:

---

Vorsorge und das Risiko-Bewusstsein mindern die Schäden und entlasten die Stadt-Kassen.

- keine Lagerkosten,
- keine Logistikkosten und
- minimale Personalkosten der AquaWand senken in Betriebskosten.

Hochwasserschutz wird zum Standortfaktor

und ist Motor für eine Stadtentwicklung.

## Fazit:

---

Das „**Drei-Schritte-Konzept**“ ist nicht nur Information, sondern bietet Schutz und erzeugt ein Bewusstsein mit Hochwasser planvoll umgehen zu können.

## Die Klimaanpassung -

erfordert eine neue Kultur im Umgang

und bietet auch die Möglichkeit, seine Nachbarn besser kennen zu lernen.

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit!*

Hartmut Wibbeler  
**AQUABURG Hochwasserschutz GmbH**  
SMARTer Hochwasserschutz für SMART Cities  
Linckensstraße 115, 48165 Münster,  
Tel. +49 2501 927 8000, [www.aquaburg.com](http://www.aquaburg.com)

